

# **Vertretungskonzept der Dr.-Otto-Rindt-Oberschule Senftenberg**

Zur Vermeidung erheblichen fachlichen Unterrichtsausfalls und in Erfüllung der Verpflichtungen der Konzeption der Landesregierung „Verlässliche Schule Brandenburg“ (gemäß Beschluss des Landtages vom 02.11.2006) gibt sich die Dr.-Otto-Rindt-Oberschule Senftenberg folgendes Vertretungskonzept.

1. Unterrichtsausfall wird zuallererst durch die kollegiale Arbeitsweise der Schulleitung, bewussten Umgang mit der Genehmigung von „Freistellungsanträgen“ sowie durch annähernd gleichmäßige Verteilung der Belastungen reduziert.
2. Für jedes Schuljahr wird in der 1. Beratung der Gremien der Schule ein Schuljahresterminplan beschlossen.
3. Fortbildung organisieren wir so, dass diese am Nachmittag stattfinden. Sollten durch Staatliches Schulamt, LISUM, MBSJ o.ä. Veranstaltungen für den Vormittag organisiert werden und eine Teilnahme durch Kolleginnen und Kollegen für notwendig erachtet werden, dann ist lediglich für eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter die Teilnahme als Multiplikatorin möglich.
4. Sollte Unterricht zur Vertretung anstehen, werden
  1. die Stunden des Lehrerüberhangs,
  2. die Stunden der Vertretungsreserve,
  3. die eingerichteten Wahlunterrichtsstunden (AG),
  4. die eingerichteten Teilungen (nach RESSOR)genutzt bzw. aufgehoben.
5. Als letztes und nur im äußersten Notfall eingesetztes Mittel werden Mehr- und Mehrarbeitsstunden genutzt, um Unterrichtsausfall zu minimieren.
6. Eltern sind bei längerfristiger (mehr als zwei Schulwochen) Aufhebung von Teilungen, Kursen, Arbeitsgemeinschaften, ... durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zu informieren.
7. Bei langanhaltendem Ausfall einzelner Lehrerinnen oder Lehrer soll durch den Schulleiter in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt eine Lösung gesucht werden, mit deren Hilfe eine Absicherung des Unterrichts für alle Klassen ermöglicht wird. Die Eltern der betroffenen Klassen werden durch den Schulleiter über diese Lösungen schriftlich informiert.
8. Die Fachkonferenzen regeln in eigener Verantwortung die Erarbeitung eines Vertretungsmaterials, mit dessen Hilfe z.B. Stillarbeit fachbezogen realisiert werden kann.

Beschluss der Schulkonferenz nach Anhörung der Teilgremien vom 10.09.2012

Losch  
Schulleiter

Bräunig  
Lehrerrat